

Kampagnen mit öffentlichen und privaten Unternehmen

- Factsheet „Von Peru bis Bolivien drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu.“
- Factsheet „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“
- Factsheet „Drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu!“
- Materialkatalog der Kampagne „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“
- Mit der App Junt@s werden Smartphones zum Lebensretter
- Factsheet “¡VIVA la Vida! Gegen alle Formen der Gewalt gegen Frauen”
- Präsentation der Kampagne “El Mejor”
- Factsheet „Frauen erblühen ohne Gewalt. Prävention gegen Gewalt an Frauen in der Blumenbranche“
- Video mit dt. Untertiteln: “Frauen blühen auf ohne Gewalt”
- Factsheet „Wir kümmern uns um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kundschaft“

Factsheet „Von Peru bis Bolivien drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu.“

Die Kampagne in Peru inspirierte eine ähnliche Kampagne in Bolivien. Dort erreichten die GIZ-Programme PROAPAC und ComVoMujer gemeinsam mit dem Verband der Wasser- und Abwasserkooperativen in Santa Cruz (Federación Departamental de Cooperativas de Agua y Alcantarillado de Santa Cruz - FEDECAAS) allein im Gebiet von Santa Cruz die Sensibilisierung von rund 300.000 Menschen.

► Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika

Von Peru bis Bolivien drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu!

► Zusammenfassung

Die Nationale Regierung der Departementen in Santa Cruz (FEDECAAS) in Bolivien ist ein Zusammenschluss von 200 Wasser- und Abwasserkooperativen im bolivianischen Departement Santa Cruz.

Als Verantwortliche im Bereich Grundwasserung hat FEDECAAS die Möglichkeit, seine Teile der Bevölkerung zu sensibilisieren. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Gewalt gegen Frauen zu verhindern. Die Kampagne zielt darauf ab, die Gewalt gegen Frauen zu verhindern, indem sie die Verantwortung der Täterinnen und Täter klärt. Neben dieser wichtigen Aufgabe hat FEDECAAS eine spezifische Funktion, die in folgenden Bereichen zu geschlechtsspezifischer Gewalt führt: die Information und die Bewusstseinsbildung.

Die die Bewusstheit der Kampagne zu fördern, wurde zunächst auf Informationsveranstaltungen der Kooperativen der Region ausgerichtet und auf die Bewusstheit der Bevölkerung, die von den Kooperativen ausstrahlt. Zwischen November 2011 und März 2012 wurde die Kampagne in mehreren Sprachen und die Bewusstheit der Bevölkerung gefördert.

Die über 1000 Teilnehmer FEDECAAS sind eine Art „Kampagne“ der „Kampagne“ der „Kampagne“ in Santa Cruz, Bolivien. Diese Kampagne zielt darauf ab, die Gewalt gegen Frauen zu verhindern, indem sie die Verantwortung der Täterinnen und Täter klärt. Neben dieser wichtigen Aufgabe hat FEDECAAS eine spezifische Funktion, die in folgenden Bereichen zu geschlechtsspezifischer Gewalt führt: die Information und die Bewusstseinsbildung.

► Zusammenfassung

FEDECAAS umfasst einen der Nationalen der nationalen Kampagne „Hahn der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu!“ der Gewalt gegen Frauen zu verhindern. Diese Kampagne zielt darauf ab, die Gewalt gegen Frauen zu verhindern, indem sie die Verantwortung der Täterinnen und Täter klärt. Neben dieser wichtigen Aufgabe hat FEDECAAS eine spezifische Funktion, die in folgenden Bereichen zu geschlechtsspezifischer Gewalt führt: die Information und die Bewusstseinsbildung.

► Zusammenfassung

FEDECAAS umfasst einen der Nationalen der nationalen Kampagne „Hahn der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu!“ der Gewalt gegen Frauen zu verhindern. Diese Kampagne zielt darauf ab, die Gewalt gegen Frauen zu verhindern, indem sie die Verantwortung der Täterinnen und Täter klärt. Neben dieser wichtigen Aufgabe hat FEDECAAS eine spezifische Funktion, die in folgenden Bereichen zu geschlechtsspezifischer Gewalt führt: die Information und die Bewusstseinsbildung.

[Herunterladen \(2012, pdf, 2 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

Factsheet „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“

Die Kampagne in Peru sensibilisiert mittels Slogans in Taschenkalendern und informiert über die Hotline 100, die gebührenfreie Nummer des staatlichen Nothilfedienstes. Die Kampagne wurde in 17 Regionen durchgeführt und erreichte 15 Millionen Menschen (Daten von 2014, mehr als 40% der peruanischen Bevölkerung).

► Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika

„Dreh' der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“

Kontext
Wegen des Einsatzes von Gewalt durch die staatlichen Sicherheitsorgane, die die Verbrechen der Gewalt gegen Frauen zu verhindern und zu bestrafen, ist die Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen ein zentrales Anliegen der Politik der Vereinten Nationen. Die Kampagne „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“ ist ein Teil der Bemühungen der Vereinten Nationen, die Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen.

Zusammenfassung
Die Kampagne „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“ ist ein Teil der Bemühungen der Vereinten Nationen, die Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen. Die Kampagne wurde in 17 Regionen durchgeführt und erreichte 15 Millionen Menschen (Daten von 2014, mehr als 40% der peruanischen Bevölkerung).

Lehrplan und Wirkungen
Die Kampagne ist ein Teil der Bemühungen der Vereinten Nationen, die Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen. Die Kampagne wurde in 17 Regionen durchgeführt und erreichte 15 Millionen Menschen (Daten von 2014, mehr als 40% der peruanischen Bevölkerung).



[Herunterladen \(2012, pdf, 1,1 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

Factsheet „Drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu!“

Die Kampagne wurde in Peru durchgeführt und in Bolivien, Paraguay und Ecuador dem Kontext angepasst wiederholt. Mehr als 50 Wasserversorger in diesen Ländern haben sich verpflichtet, Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen zu ergreifen. Mit der Kampagne wurden mehr als 15 Millionen Wasserkonsument*innen in Peru, 705.000 in Bolivien sowie ca. 1 Mio. in Paraguay und 80.000 in Ecuador erreicht.



[Herunterladen \(2015, pdf, 886 KB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

Materialkatalog der Kampagne „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“

Materialkatalog der Kampagne „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“



[Herunterladen \(2015, pdf, 5 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

Factsheet “¡VIVA la Vida! Gegen alle Formen der Gewalt gegen Frauen”

Das Informationsblatt berichtet über die verschiedenen Kampagnen, die von der Telefongesellschaft *Viva* in Bolivien über die *Estás Vivo* Stiftung, Bereich Corporate Social Responsibility, durchgeführt wurden, und die gemeinsam mit dem Regionalprogramm ComVoMujer die Bemühungen und Ressourcen zur Durchführung externer und interner Aktionen unter Einbeziehung der Gleichstellung der Geschlechter und der Prävention von Gewalt gegen Frauen in verschiedenen Bereichen der Geschäftswelt zusammengeführt haben.



[Herunterladen \(2014, pdf, 400 KB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#) | [Ansicht auf Englisch](#)

Präsentation der Kampagne “El Mejor”

Präventionskampagne des Reinigungsunternehmens *El Mejor* in Paraguay. Für ein Leben sauber von Gewalt gegen Frauen.



[Herunterladen \(2013, pdf, 769 KB\)](#)

Video mit dt. Untertiteln: “Frauen blühen auf ohne Gewalt”

<https://www.youtube.com/embed/q0-7UgEHBEE>

Expoflores und die Blumenfirmen haben die Kampagne „Frauen FlorEc ohne Gewalt“ verabschiedet. Im Rahmen der Kampagne wurden ein Werbespot und eine Dokumentation produziert, und sie wurden nicht nur in Lateinamerika, sondern auch in Europa ausgestrahlt. Die Dokumentation zeigt die Arbeit einiger Blumenfarmen in Ecuador in Zusammenarbeit mit ComVoMujer-GIZ.



[Video ansehen \(2012, YouTube\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

